

- c) 1590 März 1, Graz: Laa. Satzverschreibung über vorgenannte, an Pangratz von Wind i s c h g r ä t z versetzte Gült. Laa. A.. Sch: 1516 und 1028 und Urk. G 103.
3. Urbar: (1618). Diözesanarchiv Graz-Seckau, Kasten XII Sign. A/7. Pfründe 1 (Straßgang).
- Vgl. die Giiltaufsandungen 43/842 f. 11: Umschreibung von Maximilian von Khuen bur g auf Policarp S tür gk h, 1579;— 91/1729 f. 27-33 und 55 (Stürgkh) und 105/1980 f. 135: Umschreibung auf Friedrich von W in di s c h - g r ä t z, 1604.
- Siehe auch unter Pfarrgült B r u c k a. d. M. (Grundbuch 5 a 1).

## 59. Baierdorf bei Graz, Grundstücke.

1. Theresianischer Kataster:
- a) Der Meierhof zu Baierdorf. G H 52.
- b) Ein freier Weingarten zu Baierdorf. G H 234.

## 60. Baierdorf OG. Schöder, Herrschaft.

### Jüngerer siehe unter Herrschaft F o h n s d o r f.

1. a) Steuerregister des Vicedomantes Friesach 1393. Mit den Ausständen der Untertanen in Baierdorf.  
Orig. Ppr. im HHStA. Wien: Urk. aus 1393. — Mikrofilm imStLA.
- b) Leibsteuer 1527. Nr. 179.
2. Urbare:
- a) c. 1670: Beschreibung der Pflege Baierdorf samt Zugehörungen und Gerechtigkeiten.  
Salzburger Landesarchiv, Urbare Nr. 234. — Mikrofilm im StLA.
- b) 1672: Grund- und Zehentbeschreibung (Urbarium). GbAR Nr. 4833.

### Inhaltsübersicht:

Unter 2:

Die zur Pflege Baierdorf gehörigen Untertanen. — Fischwasser, Wälder, Almen, Auen, Reißgejaid und Meierschaftsgründe.

Dazu nur unter 1672 (2 b) :

Z e h e n t g ü t e r in den Ämtern bzw. Gegenden Krakautal<sup>1)</sup>, Freiberg, Rüdeneegg, Künsten<sup>2)</sup>, Schöderberg, Tritsch, Katsch an der Mur, Rottenmann OG. Ranten, Schöderbichl, Schöder, Baierdorf OG. Schöder, Marbach<sup>3)</sup>, St. Georgen ob Murau, Kaindorf OG. St. Georgen ob Murau, Lerchberg, St. Lorenzen ob Murau, Kotschiedl<sup>4)</sup>, Reichenau, Lutzmannsdorf, Bodendorf<sup>5)</sup>, Zilberg, Allgau<sup>6)</sup> und St. Ruprecht ob Murau. --

Z e h e n t d r i t t e l zu Hinteregg OG. Winklern bei Oberwölz und Mainhardsdorf sowie 2 Teile G e t r e i d e z e h e n t bei der Stadt Murau und im Amte Stallbaum.

Beiliegend ein Register über das Salzburgische Zehentbuch 1682/1689.

<sup>1)</sup> Graggautal. — <sup>2)</sup> Kiembseer. — <sup>3)</sup> Arpach. — <sup>4)</sup> Gotschidl. — <sup>5)</sup> Padendorf. — <sup>6)</sup> Algenegg.